Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

4.3.1875 (No. 62)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62. Donnerstag den 4. März 1875.

2.1.

Controlversammlungen.

Die in Controle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, wie folgt zu den Frühjahrscontrolversammlungen bei der Centralturnhalle in der Bismarckstraße zu erscheinen:

Am 9. März, Vormittags 11 Uhr, der Jahrgang 1863 (Frühjahrzugang) und der Jahrgang 1868;
am 10. März, Vormittags 8 Uhr, der Jahrgang 1870 (Infanterie);
desgleichen Vormittags ½10 Uhr der Jahrgang 1870 (übrige Waffen);
am 11. März, Vormittags 8 Uhr, der Jahrgang 1869;
desgleichen Vormittags ½10 Uhr, der Jahrgang 1871;
am 12. März, Vormittags 8 Uhr, die Jahrgänge 1872, 1873 und 1874 und die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft.
Ebenso ist die Mitnahme von Schirmen und Stöcken in Reih und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 22. Februar 1875.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Bekanntmachung.

Nr. 4488. Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

An Stelle der nach abgelaufener Dienstzeit ausgetretenen Bezirksrathsmitglieder: Herren Kaufmann August Dürr von Karlsruhe, Generalkassier Heidenreich von da, Gemeinderath Natzel von Leopoldshafen und Bürgermeister Lutz von Bulach sind von Großh. Ministerium des Innern unterm 13. Januar l. J. Nr. 695 auf Grund der Vorschlagsliste der Kreisversammlung für die Zeit vom 1. März 1875 bis 1. März 1877 zu Mitgliedern des Bezirksraths ernannt worden die Herren:

Theodor Große sen. in Karlsruhe,
August Knittel, Buchhändler in Karlsruhe,
Rathschreiber Vollmer in Knielingen und
Maurermeister August Gerhardt in Rintheim.

Zugleich wird verkündet, daß gemäß der Vorschrift des §. 9 des Verwaltungsgesetzes, besagend:

„der Amtsbezirk soll unter die einzelnen Mitglieder (des Bezirksraths) zu vorzugsweiser Thätigkeit vertheilt werden",

nach Berathung im Bezirksrath der Amtsbezirk Karlsruhe in folgende Districte eingetheilt worden ist:

I. Der Stadttheil Karlsruhe von der Kronenstraße an bis zum Durlacherthor; außerhalb die Strecke von der Rüppurrer Landstraße bis zur Durlacher Amtsgrenze.
II. Stadttheil zwischen der Kronenstraße und Karl-Friedrichstraße; außerhalb: städtischer Gemarkungstheil zwischen Rüppurrer- und Ettlingerstraße.
III. Marktplatz, Karl-Friedrichstraße von der Langenstraße bis Ettlingerthor, Langestraße bis Mühlburgerthor und der durch die Kriegsstraße begrenzte Stadttheil vom Ettlinger- bis Mühlburgerthor.
IV. Stadtbezirk vom Mühlburgerthor bis Ludwigsthor: vom Ludwigsthor bis Anfang der Karl-Friedrichstraße am Schloßplatze, vom Mühlburgerthor der Langenstraße entlang bis Englischer Hof; außerhalb: Theile der städtischen Gemarkung zwischen Mühlburgerstraße und Landgraben.
V. Ettlingerstraße, Kriegsstraße vom Ettlingerthor bis Landgraben, sämmtliche von diesen Straßen begrenzten Theile der städtischen Gemarkung; ferner Gemarkung Scheibenhardt; die Orte und Gemarkungen Rüppurr, Beiertheim, Bulach. Die letzte Gemarkung bis zum Weg vom Pulvermagazin nach der Schwimmschule.
VI. Orte und Gemarkungen Mühlburg, Grünwinkel, Daxlanden, Knielingen und die unter pos. V ausgeschlossenen Theile der Gemarkung Bulach.
VII. Orte und Gemarkungen Leopoldshafen, Rußheim, Hochstetten, Linkenheim, Liedolsheim.
VIII. Orte und Gemarkungen Rintheim, Hagsfeld, Eggenstein, Welschneureuth, Teutschneureuth, Büchig.
IX. Orte und Gemarkungen Spöck, Stafforth, Friedrichsthal, Blankenloch, Graben.

Zugetheilt wurden:

Bezirk	I	Herrn	Bezirksrath	Große sen. hier,
„	II	„	„	Knittel hier,
„	III	„	„	Fritz hier,
„	IV	„	„	Weber hier,
„	V	„	„	Adolph Römhildt hier,
„	VI	„	„	Vollmer in Knielingen,
„	VII	„	„	Elser in Rußheim,
„	VIII	„	„	Gerhardt in Rintheim,
„	XI	„	„	Nagel in Blankenloch.

Karlsruhe, den 26. Februar 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Siegler.

Bekanntmachung.

Nr. 4487. Die Abhaltung der Bezirksraths-Sitzungen betreffend.

Die auf den letzten Freitag des Monats März fallende regelmäßige Bezirksraths-Sitzung findet des Feiertags wegen nicht statt und es wird statt dessen eine Sitzung am

Freitag den 2. April, Vormittags 9 Uhr beginnend,

abgehalten.

Karlsruhe, den 26. Februar 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Ziegler.

Bekanntmachungen.

Nr. 4597. Die in der Fortbildungsschule zulässigen Strafen betreffend.

Die Herren Vorsitzenden der Ortsschulräthe in den Landorten des Bezirks werden veranlaßt, den Mitgliedern des Ortsschulraths, sowie den Lehrern von der Verordnung Großh. Ministerium des Innern vom 5. d. M. (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 129) über die in der Fortbildungsschule zulässigen Strafen Kenntniß zu geben und dafür Sorge zu tragen, daß die Strafbestimmungen den Schülern der Fortbildungsschulen bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Nr. 4490. Das Ausästen der Bäume längs der Straßen betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden veranlaßt, dafür zu sorgen, daß an den ihre Gemarkung berührenden Landstraßen und Gemeindewegen die über die Grasborde und Fußwege hängenden Aeste auf 3 Meter (10′ Höhe) und solche über der Fahrbahn auf 4½ Meter (15′) abgeästet werden.

Eine hierauf bezügliche Bekanntmachung ist sofort in den Gemeinden mit dem Bemerken zu erlassen, daß die Ausästung von den Besitzern der Bäume binnen längstens 3 Wochen bei Vermeidung weiteren Einschreitens zu geschehen habe.

Nach Umfluß der Frist ist Nachschau vorzunehmen und das Ergebniß mit namentlicher Angabe der Säumigen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Nr. 4667. Den Ausbruch der Maul- und Klauenseuche in Leopoldshafen betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die in einer Stallung der Gemeinde Leopoldshafen ausgebrochene Maul- und Klauenseuche wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 2. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Nr. 4462. Farrenhaltung betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks werden in Kenntniß gesetzt, daß zu Mitgliedern der Farrenschaucommission die Herren

Oeconom Paulus von Mühlburg,
Gemeinderath Ratzel von Leopoldshafen,

sowie zu Stellvertretern die Herren

Müller Imbery von Mühlburg,
Bürgermeister Furrer in Rüppurr,
Landwirth Baumann in Knielingen

gemäß Art. 10 der Verordnung vom 16. Dezember 1865 für die Dauer von 2 Jahren vom Bezirksrath ernannt wurden.

Karlsruhe, den 1. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Numern herausgekommen, welche an der planmäßig am 31. März d. J. stattfindenden **117.** Gewinnziehung Theil nehmen: Serie-Nr. 144. 180. 223. 263. 274. 341. 345. 517. 581. 627. 647. 656. 766. 930. 958. 1466. 1477. 1999. 2001. 2022. 2023. 2168. 2235. 2297. 2376. 2416. 2622. 2698. 2788. 2919. 3034. 3194. 3364. 3564. 3606. 3615. 3637. 3742. 4147. 4210. 4270. 4357. 4485. 4639. 4870. 4906. 4931. 5115. 5175. 5223. 5430. 5520. 5549. 5551. 5634. 5648. 5753. 5925. 5953. 6007. 6041. 6054. 6220. 6260. 6264. 6278. 6375. 6389. 6475. 6890. 6963. 6984. 7003. 7034. 7255. 7326. 7650. 7852. 7978. 7996.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 27. Februar 1875.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Nr. 1649. Die Aufstellung des Einquartierungskatasters für 1875 ist revidirt und liegt vom Tage dieser Bekanntmachung an während 14 Tagen zu Jedermanns Einsicht in diesseitigem Einquartierungsbüreau (Rathhaus Nr. 4) auf. Erinnerungen dagegen sind innerhalb Frist von 21 Tagen nach beendigter Auflegung bei uns anzubringen.

Karlsruhe, den 2. März 1875.

Stadtrath.
Lauter.

H. Roys.

Carlsruhe-Football-Club.

A match beetween the **Heidelberg** and **Carlsruhe** Football clubs will take place (the weather permitting) on Saturday, March 6 at 3. p. m. on the club's ground, commonly called „kleiner Exercierplatz“.

The Secretary.

Am Samstag den 6. März findet, wenn es die Witterung zuläßt, auf dem kleinen Exercierplatz ein Wettspiel statt, um 3 Uhr Nachmittags, zwischen den **„Heidelberg“** und **„Karlsruhe“** „Fußball-Clubs“.

Professor Hechler z.Z.

Kaufmännischer Stenographen-Club.

Obwohl wir den Schluß unserer öffentlichen wissenschaftlichen Vorträge auf den 19. Februar d. J. festgesetzt hatten, sind wir doch in der angenehmen Lage, noch einen weiteren Vortrag abhalten lassen zu können und zwar wird

Herr Dr. **Julius Lehr,**
Professor an der hiesigen polytechnischen Hochschule,
Freitag den 5. d., Abends ½9 Uhr, im Saale der höheren Bürgerschule, Waldhornstraße 9, über

Communismus

sprechen. Zu zahlreichem Besuche laden wir hiermit freundlichst ein.

Der Vorstand. 2.1.

Allgemeine Volksbibliothek

mit Lesezimmer,
gegründet vom Karlsruher Männerhilfsverein.

Die am 10. Februar eröffnete allgemeine Volksbibliothek hat sich seit diesem Tage des zahlreichsten Besuches zu erfreuen. Bis zum 27. Februar sind an 460 Personen 494 Bücher abgegeben worden und der Besuch dauert nicht nur in gleicher Stärke fort, sondern er ist sogar noch im Zunehmen begriffen.

Gegenüber dieser hocherfreulichen Thatsache macht sich jedoch nunmehr die Unzulänglichkeit der uns zu Gebote stehenden Mittel geltend. Es ist durchaus nothwendig, die Zahl der vorhandenen Bücher beträchtlich zu vermehren und wir müssen außerdem über größere Mittel zur Bestreitung des Verwaltungsaufwandes verfügen können.

Bei dieser Sachlage erlauben wir uns, die Aufmerksamkeit auf diese gemeinnützige Anstalt hinzulenken, welche den Zweck verfolgt, Jedermann, der in Karlsruhe wohnt oder daselbst beschäftigt ist, Gelegenheit zu bieten, aus anerkannt guten Schriften Unterhaltung und Belehrung zu suchen.

Für diese Anstalt, die **Jedermann zugänglich** und deren Benützung **völlig unentgeltlich** ist, erbitten wir **einmalige oder jährliche Beiträge und Büchergeschenke.**

Bezüglich der letzteren erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß ganz besonders Jugendschriften und Zeitschriften (z. B. Gartenlaube, Daheim, illustrirtes Familienjournal u. dergl.) willkommen sein würden. In vielen Häusern liegen ältere Jahrgänge solcher Blätter unbeachtet, während sie hier einen äußerst dankbaren Leserkreis finden würden.

Geldbeiträge, sowie Anmeldungen von Jahresbeiträgen nehmen die Unterzeichneten entgegen.

Bücher, welche geschenkt werden wollen, bittet man im Lokale der allgemeinen Volksbibliothek (altes Gymnasiumsgebäude, gegenüber dem Hotel Große, zu ebener Erde) Abends von ½6—½8 Uhr gefälligst abgeben zu wollen. Karlsruhe, den 4. März 1875.

Der Aufsichtsrath.

Benz, Stadtpfarrer.
Bielefeld, Stadtrath.
Doll, Oberhofprediger.
Firnhaber, Dr., Professor.
Gmelin, Dr., Archivrath.
Knittel, Hofbuchhändler.
Leichtlin, Stadtrath.
Malsch, Altoberbürgermeister.
Mayer, Director a. D.
Reck, von, Ministerialrath.
Spemann, Dr., Stadtrath.
Ungern-Sternberg, Freiherr von, Geh. Legationsrath.
Weech, von, Dr., Archivrath.

Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Im Januar und Februar wurden an 104 und 100 Personen 47 M. 90 Pf. und 60 M. 30 Pf. Unterstützungen ausgezahlt.

Gesammtzahl der Unterstützten 738; der Unterstützungen 436 M. 63 Pf.

Karlsruhe, den 1. März 1875.

Der Vorstand.

Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Anmeldungen zu dem in nächster Zeit beginnenden Cursus für Einjährig-Freiwillige werden von jetzt ab entgegengenommen. Auswärtige finden in der Anstalt Aufnahme.

Prospecte ꝛc. durch

L. Spies, Rector.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Abth. Fürstenbergerschlag
Montag den 8. März d. J.
16000 forlene Wellen.
Dienstag den 9. März,
Distrikt Bannwald,
8 Eichen, 56 Forlen Nutzholzstämme,
160 tannene Baumpfähle und Rebstangen,
75 Ster forlen Prügelholz, 6 Ster eichen Stockholz,
1 Ster eichen Nutzholz,
4000 forlene und gemischte Wellen,
14 Loose im Boden steckende forlene Stumpen,
11 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft: am 1. Tag auf der Blankenlocher Allee an der Rintheimer Querallee, am 2. Tag auf der Allee, an der Mannheiner Eisenbahn, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 3. März 1875.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
2.1. v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Amalienstraße 22, im Seitengebäude, sind auf 23. April l. J. zu vermiethen:

1. eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer ꝛc.;
2. eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 1 Zimmer, Küche ꝛc.

* Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

* Luisenstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller nebst Antheil am Trockenplatz, auf 23. April zu vermiethen.

*3.2 Mühlburger Landstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, großer, geräumiger, nach 3 Seiten geschlossener Veranda, 2 Speicherkammern, Keller ꝛc., auf 23. April zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung ist vorhanden. Auf Wunsch kann ein Pferdestall für 2 Pferde mit Dienerzimmer und geräumiger Remise mit abgegeben werden.

— Nowacks-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, sind zwei schöne Wohnungen, in Parterre und dritter Stock, jede mit 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Heidinger

* Rüppurrerstraße 2b ist auf 23. April die Bel-Etage mit 5 Zimmern ꝛc. nebst Wasserleitung und Glasabschluß zu vermiethen. Das Nähere Spitalstraße 50.

— Rüppurrerstraße 48, gegenüber der neuen Bleiche, ist eine Wohnung mit 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermiethen. Kaier

* Sophienstraße 27 ist eine schöne, durch Glaswand für sich abgeschlossene Wohnung (mit Wasser- und Gasleitung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher bis 23. April zu vermiethen.

*2.2. Steinstraße 27 ist im Seitenbau eine freundliche, geräumige Wohnung, mit Aussicht auf den Garten, von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

*2.1. Wilhelmsstraße 26 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen.

* Zirkel 19 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern nebst 2 kleineren, Küche, Keller, Holzstall, Wasserleitung, Glasabschluß, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

Ein geräumiger Laden
mit 2 Schaufenstern in guter Lage der Langenstraße ist sogleich tag- oder wochenweise billig zu vermiethen. Zu erfragen Langestr. 48. 924 Eßlinger

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Ein geräumiger Laden mit zwei Auslagefenstern, nebst Wohnung von 3 Zimmern ist zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 38. Weiß Kinzinger

Haus zu vermiethen oder zu verkaufen.

— Das Haus Zähringerstraße 25, in welchem bis jetzt eine Wirthschaft betrieben wurde, ist ganz oder auch theilweise auf 23. April zu vermiethen; dasselbe kann auch unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres bei **F. Holz,** Waldhornstraße 19.

Wohnungen zu vermiethen.

— Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes. Nowack

*2.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer nebst Schwarzwaschkammer, zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 12 parterre, nächst der Langenstraße.

* Herrenstraße 30 (früher 28) ist wegen Wegzug die Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. April an eine solide, kinderlose Familie zu vermiethen.

— Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung ꝛc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Nowack

* Spitalstraße 4 ist wegen Wegzug auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres parterre daselbst.

3.1. Eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Speicher, Keller, Holzremise und Antheil am Garten, ist auf 23. April an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 12 parterre. Lopis Sauer

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Bismarckstraße 41 ist sogleich oder später ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

*2.2 Wegen Versetzung eines Beamten ist auf 1. April ein schön möblirtes Zimmer (Salon), sowie ein kleineres, anstoßendes Zimmer, mit Pension, einzeln oder zusammen, zu vermiethen: Bahnhofstraße 6, 2 Treppen hoch.

*2.2. Langestraße 146 ist im dritten Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermiethen.

2.2. Douglasstraße 30 ist ein großes Mansardenzimmer an eine oder zwei Personen sogleich zu vermiethen. Holzwarth

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder bis 15. März zu vermiethen. Zu erfragen im 4 Stock rechts.

* Ein unmöblirtes, freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich beziehbar zu vermiethen. Das Nähere Akademiestraße 16 im untern Stock.

3.2. **Zimmer, möblirt oder unmöblirt, hat fortwährend auf längere oder kürzere Zeit zu vermiethen**

Louis Benzinger,
zum goldenen Karpfen.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf 1. April zu vermiethen: Zirkel 19.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. März zu vermiethen: Karlsstraße 39 im 2. Stock des Hinterhauses.

*2.1. Wilhelmsstraße 29 ist im 2. Stock ein möblirtes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer, sogleich oder auf 15. März zu vermiethen.

* Kronenstraße 16 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. März zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 15. März an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße 1 im 2. Stock.

* Akademiestraße 36 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Douglasstraße 30 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

* Marienstraße 30 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermiethen; auch kann dazu Beköstigung gegeben werden.

* Für einen soliden Herrn, ist bei einer anständigen Familie ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 26 im 3. Stock.

* Zu vermiethen: Wilhelmsstraße 26 parterre ist ein schönes Zimmer, möblirt, auf die Straße gehend, bis 1. April zu vermiethen.

* Steinstraße 2 B im 2. Stock (Bel-Etage) ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermiethen.

* Ein großes, möblirtes, zweifenstriges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. März oder später zu vermiethen. Sophienstraße 8 parterre zu erfragen.

* Spitalstraße 43 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

* Herrenstraße 66 ist sogleich ein schön möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 3 Monate zu vermiethen.

* Alte Waldstraße 39 ist ein gut möblirtes Zimmer für 15 Mark 43 Pfennige mit Bedienung per Monat an einen soliden Herrn bis 1. April zu vermiethen.

* Drei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer sind zu vermiethen, auch können dieselben einzeln vermiethet werden. Näheres Langestraße 21.

3.1. Kronenstraße 33 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermiethen.

* Auf 15. März oder 1. April ist ein schön und gut möblirtes Eckzimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen: Langestraße 39 in der Brauerei H. Stephan.

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer mit Alkov ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 3, eine Stiege hoch.

* Zähringerstraße 3 ist ein Zimmer sogleich möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Näheres daselbst parterre links.

* Spitalstraße 25 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermiethen. Näheres im Eckladen.

Ein großer Raum,
für eine Werkstatt oder Magazin geeignet, ist billig zu vermiethen. Näheres Langestraße 21. *

Wohnungsgesuche.

3.1. Von einer ruhigen, kinderlosen Familie wird auf 23. Juli eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, in Mitte der Stadt zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es wird von einer kleinen Familie, aus zwei Personen bestehend, eine Wohnung von einem Zimmer mit Küche oder 2 kleineren Zimmern auf 23. April zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein Mädchen, welches einer Küche selbst ständig vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht. Waldstraße 16.

3.2. Es wird auf Ostern ein ruhiges Mädchen, welches kochen kann und die übrige Arbeit zu besorgen hat, zu einer alleinstehenden Frau gesucht. Näheres von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr: Kronenstraße 26, 1 Stiege hoch.

2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, findet zu Ostern eine gute Stelle in der Seminarstraße 6 im zweiten Stock.

*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann wird auf Ostern bei gutem Lohn in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19.

*3.2. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse hat, findet auf Ostern einen guten Dienst: Viktoriastraße 15 im 3. Stock.

*3.2. Für eine Beamtenfamilie in Weinheim wird auf Ostern ein soldes Mädchen gesucht, welches kochen kann, alle häuslichen Arbeiten verrichtet und gute Zeugnisse hat. Näheres Viktoriastraße 15 im 3. Stock.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres im Blumenladen Friedrichsplatz 7.

2.2. Eine kinderlose Familie sucht auf Ostern ein mit guten Zeugnissen versehenes, braves Mädchen, welches gut kochen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Zähringerstraße 98 b im zweiten Stock.

*3.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann findet sofort eine Stelle: Wielandtstraße 9.

2.2. Eine reinliche Herrschaftsköchin wird zum Eintritt auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2 Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht; auch findet ein starkes Mädchen in die Küche eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

3.2. Ein Mädchen, welches etwas serviren kann, wird sogleich in ein Gasthaus gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch häusliche Arbeit übernimmt, findet auf Ostern, wenn es mit guten Zeugnissen versehen ist, eine gute Stelle: Adlerstraße 20, früher 22, im 2. Stock.

3.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 144 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Waldstraße 32 A im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 1 im Hinterhaus.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, auch sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird als Zimmermädchen gesucht. Näheres Langestraße 211.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Waldhornstraße 15, 1 Treppe hoch.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 169 im untern Stock des Vorderhauses.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich überhaupt willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen finden Berücksichtigung. Näheres Adlerstraße 19 im dritten Stock.

— Ein Mädchen, welches kochen kann und sich einiger Hausarbeit unterzieht, wird auf Ostern gegen guten Lohn gesucht. Näheres im neuen Gymnasium.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Stephanienstraße 72.

*** Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei guter Behandlung und entsprechendem Lohne bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 185 im Handschuhladen.**

* Eine tüchtige Köchin, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei hohem Lohn eine gute Stelle. Näheres Zirkel 23, unterer Stock.

* Ein Zimmermädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 9.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, das etwas kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann, wird auf kommende Ostern in Dienst gesucht, Langestraße 135, 3. Stock.

Karl-Friedrichstraße 15 findet ein braves Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, eine Stelle.

* Herrenstraße 15 wird im zweiten Stock ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle häusliche Arbeiten verrichtet, **sogleich oder auf's Ziel** in Dienst gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und auch Liebe zu 1 Kinde hat, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße 66 im zweiten Stock.

2.1. Eine kleine Familie sucht auf Ostern ein mit guten Zeugnissen versehenes, braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Stephanienstraße 92 im untern Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie in der Akademiestraße 24 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 41 im 2. Stock.

* Ein solides, freundliches Kindsmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Kriegsstraße 136, 2. Stock.

* Eine Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, solid und reinlich, die sich auch willig häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Langestraße 169, 3. Stock.

* Ein gewandtes, reinliches Zimmermädchen, das nähen und besonders gut bügeln kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Ostern Stelle: Langestraße 169, 3. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu einem Kinde hat, wird auf Ostern zu einer kleinen Familie gesucht: Steinstraße 3, im 2. Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern zu einer einzeln stehenden Dame in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 124, im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen

und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer stillen Familie. Näheres Langestraße 165 im zweiten Stock.

* Zwei feinere Mädchen, welche beide schön nähen, bügeln und serviren können, suchen in einem besseren Hause auf Ostern Stellen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 4 im vierten Stock.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches das Kleidermachen gut versteht und im Bügeln gewandt ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu einer guten Herrschaft. Zu erfragen: Schützenstraße 76, im untern Stock.

* Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und jeder Arbeit sich willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 27, 2. Stock.

2000 Mark

liegen gegen gerichtliche Pfandurkunde auf erste Hypotheke zum Ausleihen bereit bei

3.2. **Aug. Hoyer,** Ludwigsplatz.

200 fl.

werden auf einen Kautionsschein gegen 6% Zins auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Gefl. Anerbieten zu adressiren: G. H. 100 postlagernd. 2.1*

Theilhaberin-Gesuch.

* In ein gut rentirendes Geschäft wird ein braves Frauenzimmer gesucht, welches sich betheiligen oder gegen das übergebene Geschäft eine Caution von einigen hundert Gulden leisten kann. Anträge sind unter S. H. Nr. 140 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Diener-Gesuch.

*2.2. Ein Herrschaftsdiener mit guten Zeugnissen, welcher schon als solcher gedient, wird sogleich gesucht: Stephanienstraße 66.

Agenten-Gesuch.

4.1. Für eine der bedeutendsten Lebensversicherungsgesellschaften Deutschlands werden tüchtige **Vermittlungs-Agenten** gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Maschinenschlosser,

welcher im Montiren von Dampfmaschinen, Pumpen und Transmissionen selbstständig ist, findet bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung (Verheirathete erhalten Wohnungsvergütung) in der mechanischen Werkstätte von 2.1.

Fried. Albig in Speyer.

Amme-Gesuch.

3.3. Eine gesunde Schenkamme wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 187, 2 Treppen hoch.

Kammerjungfer-Gesuch.

2.1. Ein solides, braves Mädchen, welches Kleidermachen, frisiren und etwas bügeln kann und der französischen oder englischen Sprache mächtig ist, findet bei einer Dame in Baden Stellung durch das Büreau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

Gesuch.

* Ein oder zwei Frauenzimmer, welche hübsch weißnähen können, werden gesucht: Karlsstraße 13 a, Eingang Akademiestraße im dritten Stock.

Taglöhner-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mann, welcher mit Möbeltransportiren umgehen kann, gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 10 im Laden.

*2.2. **Ein Laufbursche**

für Mittwoch oder Samstag Nachmittags auf einige Stunden zum Austragen von Zeitschriften wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laufdienst-Antrag.

* Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen oder Frau wird sogleich in Laufdienst gesucht. Das Nähere Spitalplatz 30 im dritten Stock zu erfragen.

Hausbursche-Gesuch.

Ein gewandter, reinlicher, junger Mensch, welcher ein sehr gutes Leumundszeugniß besitzt, findet als Hausbursche bei freier Station und Verköstigung Stelle. Eintritt 15. März.

A. Herzmann, Langestraße 161.

Stellenanträge.

* Gesucht werden in die Schweiz: 1 treuer Bedienter, welcher französisch spricht und auch bei Tische serviren kann, mehrere starke Mädchen für Zimmer-, Küche- und Waschmädchen, Chef de cuisine und Kellner, mehrere anständige Mädchen als deutsche Bonnen nach Paris, mehrere tüchtige Erzieherinnen nach Ungarn, 1 gute Herrschaftsköchin zu einer adeligen Herrschaft auf ein Landgut in Hannover, 1 Oekonomiehaushälterin zu einer adeligen Herrschaft auf ein Landgut bei Marburg, sowie mehrere Köchinnen für Karlsruhe und Umgebung. Alles Nähere durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

* Ein Hausknecht, welcher auch fahren kann und etwas Landwirthschaft versteht, sowie 2 Gärtner finden sofort Stellen durch J. Müller, Zähringerstraße 71.

Bureau für Arbeit-Nachweis

6.1. **Karlsruhe,**

Zähringerstraße 98.

Für **gleich** und **Ostern** findet **weibliches Personal** jeder Categorie Stellen für **hier** und **auswärts.** Die Bureaustunden sind von jetzt bis Ostern an Sonn- und Werktagen Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Lehrling mit Vorbildung einer höheren Schule, von guter Familie, findet gegen Ostern, auch sofort, in einem hiesigen Engros- und Detailgeschäfte eine Stelle unter günstigen Bedingungen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Einen **Graveur-Lehrling** sucht

Fr. Klett, Graveur,
Langestraße 97.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Küferei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten bei Küfermeister **Bischler,** Bahnhofstraße 30. Auch ist daselbst ein großer, wachsamer **Hofhund** zu verkaufen.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapeziergeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

J. Mayer, Sattler und Tapezier,
große Herrenstraße 6.

Lehrlings-Gesuch.

4.1. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich oder auf Ostern bei mir in die Lehre treten.

A. Hoffmann-Bohn.

Lehrmädchen-Gesuch.

*3.1. Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden angenommen: kleine Herrenstraße 17 bei Geschwister Andris.

Beschäftigungs-Anträge.

4.3. Einige jüngere Mädchen finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von

Wilh. Daumiller, 7 Friedrichsplatz.

*2.2. Zwei tüchtige **Gärtner** finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches fein weißnähen kann und auf der Maschine geübt ist, findet Beschäftigung: Langestraße 122 im zweiten Stock.

* Näharbeiten für Frauenzimmer werden täglich aus dem Hause abgegeben: Schützenstraße 52.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mann mittleren Alters, welcher mit Pferden umzugehen weiß, auch Oeconomie versteht, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Stellen suchen: Ladnerinnen in der Kurz- und Weißwaarenbranche gewandt, 1 Putzarbeiterin, 1 Erzieherin aus der französischen Schweiz und Kammerjungfern, sowie einige tüchtige bestens empfohlene Herrschaftskutscher durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

* Eine zuverlässige Person von gesetztem Alter, welche lange Jahre bei Herrschaften als Zimmerjungfer und Kindswärterin war und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch nähen und bügeln kann und die besten Zeugnissen aufzuweisen hat, sucht eine ähnliche Stelle als Haushälterin, Zimmerjungfer oder Kindswärterin. Zu erfragen kleine Herrenstraße 9 im 3. Stock. Ebendaselbst sucht ein junges, fleißiges Mädchen aus guter Familie vom Lande, welches sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht als Kindsmädchen auf Ostern eine Stelle.

* Zwei Mädchen, welche das Zimmerreinigen gut verstehen, schön nähen und bügeln können, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Lindenstraße 9.

Commis-Stelle-Gesuch

2.2. Ein junger Mann, im Detailverkauf gewandt und aller Comptoir-Arbeiten mächtig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, seine Stellung zu verändern und könnte Eintritt event. sofort erfolgen. Gefl. Offerten wolle man unter „Stelle-Gesuch" an die **Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Co.** in **Carlsruhe,** Langestraße 233, gelangen lassen. (D. 1215.)

Beschäftigungs-Gesuche.

4.1. Eine Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Waldstraße 73 im Hinterhaus.

* Ein Invalide empfiehlt sich im Aufziehen von Pauken und Karten. Zu erfragen: Akademiestraße 23, Hinterhaus.

* Eine tüchtige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe einige Kundenhäuser an. Zu erfragen Langestraße 128 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Eine sehr gewandte Putzarbeiterin wünscht in und außer dem Hause noch einige Kunden anzunehmen und verspricht rasche und reelle Bedienung. Näheres Wilhelmsstraße 21, Hintergebäude, 2. Stock.

* **Eine tüchtige Kleidermacherin, welche nach den neuesten Journalen elegant und geschmackvoll arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von modernen Costümen in und außer dem Hause. Auch steht auf Verlangen eine Nähmaschine zur Verfügung. Adresse beliebe man Karl-Friedrichstraße 6 im Putzladen zu erfragen.** *

Verloren.

3.2. Gestern wurden acht Stück badische **35 Gulden Loose** verloren. Wer sämmtliche Loose im Kontor des Tagblattes abgibt, erhält 35 Gulden Belohnung.

Verloren wurde ein **Mantelkragen** von blauem Tuch und wolle der redliche Finder denselben im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abgeben.

* Gestern wurden von einer Blattträgerin von der Kriegs- durch die verlängerte Sophien- und Leopoldstraße 4½ Ellen **Shirting** und eine **Einsatzbrust** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, genannte Gegenstände gegen Belohnung bei Herrn Kaufmann Bausback abzugeben.

* Vergangenen Freitag Vormittag wurde von der Douglasstraße bis zur Amalienstraße 13 ein schwarzer **Kinderpelzkragen** verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung daselbst abgeben.

* ☞ Diejenige Frau, welche am 2. d. M., Abends gegen 19 Uhr, vor dem Hause des Kaufmann Friedrich, Zähringerstraße, einen schwarzen seidigen **Shawl** (Halstuch) aufgehoben hat, wird gebeten, denselben beim Portier des städtischen Krankenhauses gegen Belohnung abzugeben.

Passend für

Confirmations-Geschenke.

* Eine neue Cylinderuhr für 12 fl. 30 kr., eine getragene Cylinderuhr, bereits noch neu, für 9 fl. 30 kr. sind zu verkaufen: Kronenstraße 19 im Laden.

Hausverkauf.

In der Leopoldstraße ist ein großes, sehr rentables Wohnhaus, welches sich hauptsächlich zur Kapital-Anlage eignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Ein Herrschaftshaus in schönster Lage der Kriegsstraße, Sommerseite, enthaltend 12 Zimmer, und 5 Mansarden nebst Kammern, Waschküche mit Veranda, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien geeignet, mit Vorgärtchen und großem Garten, hinter dem Hause Gas- und Wasserleitung, ist preiswürdig sofort zu verkaufen und zu beziehen. Preis 18,000 Thaler. Näheres bei E. Brückner, Langestraße 126.

Harzer Kanarienvögel,

vorzügliche Schläger, sowie Hennen sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im zweiten Stock. *6.4.

Gaslaternen-Verkauf.

Zwei wenig gebrauchte Gaslaternen, ähnlich wie die der hiesigen Stadt gehörenden, sind billigst zu haben bei N. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Verkaufsanzeigen.

* Marienstraße 25 im 3. Stock des Hinterhauses sind zu verkaufen: 2 gut erhaltene, nußbaumene Bettladen, 1 gebrauchter Bettrost, 1 Nachtstuhl und 1 Saukopfofen.

* Einen noch neuen **Anzug,** für einen Confirmanden geeignet, ebenso einen neuen **Kinderstuhl** hat zu verkaufen **F. Händler,** Herrenstraße 8.

2.1. Zu verkaufen: Chiffonniere, ein- und zweithürige Kästen, Kommode, Waschkommode von 12 fl. an, Pfeilerschränkchen, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Ovaltische, massive Bettladen, Roste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Bettladen von 6 fl. an, Kinderbettlädchen von 4 fl. an, Stroh- und Rohrstühle, 1 gebrauchter Kommod mit 4 Schubladen zu 11 fl.: Waldstraße 30.

* Ein eiserner Transportheerd von Mörch ist billig zu verkaufen. Sophienstraße 8 parterre zu erfragen.

Ein großes, gut erhaltenes **Regenfaß** mit Zinkblech ausgeschlagen, ist billig zu verkaufen: Langestraße 187.

*2.1. Viktoriastraße 5 im 3. Stock sind billig zu verkaufen: Nußbaumene Bettladen mit Rost und Matratze, Stroh- und Seegrasmatratzen, Nacht-, Oval- und polirte Tische, Kanapee und nußbaumene Kinderbettlädchen.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Im westlichen Theile von Karlsruhe wird ein zweistöckiges Haus mit 7—12 Zimmern, entsprechenden Mansarden, geschlossenem Vorplatz, Hof und kleinem Garten zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten nebst Preisangabe unter O. M. 100 postlagernd Karlsruhe.

Ankauf

von Kalbs-, Hammels-, Ziegen- und Rehfellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur **die höchsten Preise zahlt**

Emanuel Salomon,
81 Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigenthümers abgeholt.

Pferdegeschirr- und Wagenankauf.

Alle Arten gebrauchte Wagen, Chaisen, Fahr- und Reitgeschirre werden jederzeit von N. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße, angekauft.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Makulatur und Uniformsstücke werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Zu verpachten:

ungefähr ein Viertel-Morgen Gartenland zu einjährigem Anbau an einen Landwirth oder Gärtner oder als Lagerplatz. Näheres bei Zollikofer, Rüppurrerstraße 22 a.

Kauf-Gesuch.

Man sucht sogleich einen jungen **Dachshund** zu kaufen. Vorzuführen in Durlach, Gasthof zur Blume.

Ankauf nicht zu übersehen!

Bei bevorstehendem Quartalwechsel erlaubt sich Unterzeichneter, seine Einkäufe zu folgenden Preisen in Erinnerung zu bringen:

Alte Oefen oder Herde von Gußeisen 2 fl. 12 kr. per Ctr.,
altes Blei 2 kr. per Pfd.,
altes Messing 12 kr. per Pfd.,
altes Kupfer 20 kr. per Pfd.,
weiße Glasscherben 1 fl. per Ctr.,
grüne Glasscherben 18 kr. per Ctr.,
Abfallpapier jeder Art 2 fl. 24 kr. per Ctr.,
Akten, Geschäftsbücher (zum Verkaufen) 5 fl. 36 kr. per Ctr.,
Akten (zum Einstampfen) 4 fl. 48 kr. per Ctr.,
weiße Lumpen 4 kr. per Pfd.,
gemischte Lumpen 2½ kr. per Pfd.

Bestellungen zum Abholen werden jederzeit angenommen von

N. L. Homburger,
Durlacherthorstraße 34.

Zapfwirthschaft-Gesuch.

* Gesucht wird eine Zapfwirthschaft. Etwaige Anerbietungen beliebe man unter Chiffre B. W. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Unterrichts-Gesuch.

*2.2. **Gründlicher** Unterricht in der **französischen Sprache** wird zu nehmen gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe werden unter Chiffre A. D. 12 postlagernd Karlsruhe erbeten.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine Klavierlehrerin, welche seit mehreren Jahren mit dem besten Erfolge hier Unterricht ertheilt, wünscht noch einen Schüler oder eine Schülerin anzunehmen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Eine Dame, die zwölf Jahre in England als Lehrerin thätig war, wünscht in der englischen und französischen Sprache, in Grammatik und Conversation, und Musik Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen: Erbprinzenstraße 6 und bei Frau Nickles, Sophienstraße 11.

Privat-Bekanntmachungen.

Double english Peppermint

in 1/1 und 1/2 Schachteln sind wieder eingetroffen bei

Carl Malzacher,
3.2. Langestraße 145.

Frische Cabeljau

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Russischen Caviar, geräuch. Lachs

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant

Stockfische,

frisch gewässerte, nach **C. J. Mallebrein**'scher Art, empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag

L. Dörflinger,
Blumenstraße 21.

Stockfische,

frisch gewässert,
empfiehlt 2.1.
J. Schnappinger.

Eau de Lys

(Schönheits-Lilien-Milch)
per Flasche 1 M. 70 Pf. empfiehlt
2.1. **Fr. Spelter.**

Haar-Restorer,

stellt die **ursprüngliche** Farbe der **ergrauten** Kopfhaare in **einigen** Tagen vollkommener wieder her, als andere Haarfärbemittel in soviel Wochen. Per Flacon (2 fl.) 3 M. 40 Pf.

Bart-Haar-Restorer.

Dieses neue Mittel gibt dem **ergrauten** Bart in **kurzer** Zeit seine **frühere** Farbe wieder. Per Flacon 3 Mark. 2.1.

Tolma,

zum Färben **schwarzer** Haare sehr zu empfehlen. Per Flacon 3 Mark.

Trichoma,

wirksamstes Mittel gegen das **Ausfallen der Haare.** Indem es schon nach **kurzem** Gebrauche das **Ausfallen** der Haare beseitigt, befördert es zugleich wieder das Wachsthum derselben und macht auch die sprödesten Haare geschmeidig. Per Flacon 3 Mark.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10 und in Mannheim Z. 6 Nr. 3, Neckarhafenstraße, **Fr. Esenwein,** Apotheker und Chemiker in Stuttgart, Hauptstätter V. 114.

Eau de Quinine

(Kopfwasser),
per Flasche 1 M 50 Pf. empfiehlt
2.1. **Fr. Spelter.**

Bad- und Toiletteschwämme

in größter Auswahl billigst bei
3.1. **Fr. Spelter.**

Geschäfts-Empfehlung.

Indem ich das Geschäft meines Mannes in Folge Ablebens desselben aufgebe, empfehle ich mich den geehrten Damen zur **Anfertigung von Kleidern jeglicher Art** und bitte um geneigtes Wohlwollen. — Auch kann ein Mädchen bei Unterzeichneter das Kleidermachen erlernen und zugleich Wohnung erhalten. **F. Gretz** Wittwe.

Kochherde.

Unterzeichneter erlaubt sich, den geehrten Frauen seine neuen, transportablen, eisernen Kochherde von sehr anerkannten hiesigen und auswärtigen Herdfabrikanten unter Garantie und mit Gewährung von Ratenzahlungen zu empfehlen und werden solche in jeder beliebigen Größe sowohl für Wirthschaften als auch für Private sammt Kohlenbehältern und Löffeln, sowie auch alle Arten Oefen, zu äußerst billigen Preisen abgegeben von

N. L. Homburger,
Durlacherthorstraße 34.

Erwiderung.

Auf die Anzeige vom 2. d. M. vom Möbelpacker Allgeier haben wir zu erwidern, daß wir sowie alle übrigen Möbeltransporteure, welche ihr Geschäft schon länger betreiben, mit Teppichen versehen sind, und empfehlen sich deßhalb zu Auszügen sowohl innerhalb als außerhalb der Stadt unter Zusicherung guter Bedienung.

Obendorfer & Heinzmann,
Adlerstraße 4.

Heute Früh **Kesselfleisch,** Abends **frische Würste,** sowie einen **ausgezeichneten Stoff Bischoff**'sches **Bier** empfiehlt bestens

J. Schüßler, Restaurateur,
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Wanzen, Ratten, Mäuse

werden vertrieben gegen Garantie. Näheres zu erfahren im Gasthaus zum goldenen Kranz, Langestraße.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Eisbeutel

von bestem Gummistoff und von Patent-Gummi, in größter Auswahl, in den zweckmäßigsten Formen, sowie sämmtliche zur Krankenpflege gehörende

Gummi- u. Gutta-percha-Fabrikate

zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Kranken-Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wasserkissen

mit Gummitrichter in allen Größen und nur beste Qualität stets vorräthig.

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Luftkissen

für Kranke und auf Reisen, rund und viereckig, in allen Größen und bester Qualität.

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Stechbecken und Bettpfannen,

ganz von Gummi, in rund und oval, von Zink und Porzellan mit Gummirand.

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Gummispritzen,

ball- und birnförmige, in allen Größen, mit Bein- und Gummi-Canillen.

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Unschädliche Gummisauger und Syphon-Sauger-garnituren

nebst Milchflaschen in rund und oval.

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Geruchlose Bettunterlagen-stoffe,

auf einer und auf beiden Seiten gummirt, zu billigen Preisen bei

Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Verkauf transportabler Kesselfeuerungen

in jeder Größe, welche an jedem beliebigen Platz ohne Feuersgefahr aufgestellt werden können, zu billigstem Preise bei

N. L. Homburger, Durlacherthorstr. 34.

Bouquet-Fabrik Albert Knapper

empfiehlt sich in allen vorkommenden Fällen

Todesanzeige.

Heute Abend 10 Uhr entschlief unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Julie Münching Wittwe, geb. Jung,

wovon wir theilnehmende Verwandte und Freunde in Kenntniß setzen.

Karlsruhe, den 2. März 1875.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 2 Uhr statt. Trauerhaus: kleine Herrenstraße 19.

Anzeige.

*3.2. In der Gärtnerei von **K. Haimmüller,** 42 Schützenstraße 42, sind schön blühende **Hyacinthen** zu haben.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten statt besonderer Mittheilung die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Mutter,

Magdalene Maier, geb. Moser,

heute Vormittag 11 Uhr nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 4. März, Vormittags ¾10 Uhr, statt.

Um stille Theilnahme bitten
die tiefgebeugten Hinterbliebenen:

Albert Maier, Zahlmeister.
Emil Maier.
Karl Maier.

Trauerhaus: Lyceumsstraße 4.
Karlsruhe, den 2. März 1875.

Geschwister Storz,

Modemagazin,

Karl-Friedrichstraße 6.

Zur beginnenden Saison werden wir unser ganzes sehr gut assortirtes Lager von

Modeartikeln ausverkaufen

und zwar zu Preisen, wie dieselben so billig noch **selten** gestellt worden sind.

Wir bitten die geehrten Damen uns gütigst zu besuchen, um sich davon zu überzeugen. 2.2.

Ausverkauf wegen Wegzug von Chr. Köbig & Cie.

Porzellan- und Glaswaaren:

Tafel-Service,
Kaffee-Service,
Waschtisch-Garnituren,
Tortenplatten,
Kaffeekannen,
Milchkannen,
Speiseplatten,
Tassen, weiß und decorirt,
Gemüseschüsseln,
Suppenschüsseln,
Schreibzeuge,
Senfgestelle,
Bidets,
Fußwannen,
Wassereimer,
Abtrittstrichter,
Pissoirs,
Clausets 2c.;

Crystall- und Glaswaaren:

Biergläser,
Caraffen,
Trinkgläser,
Weinkelche,
Liqueurkelche,
Wasserkelche,
Tortenplatten,
Judenampeln,
Käseglocken,
Compotiers,
Salatiers, rund und oval,
Bier-Service,
Wasser- und Wein-Service,
Hyacinthengläser,
Windlichter u. dgl. mehr;

Lackirte Blechwaaren:

Kaffee- und Theebretter,
Zuckerdosen,
Brodkörbe
2c. 2c.

unter den bisherigen herabgesetzten Preisen. 3.1.

Geschäfts-Eröffnung.

Unter Heutigem habe ich das von meinem Bruder **Louis Landauer** seit einer Reihe von Jahren betriebene

Band- und Modewaaren-Geschäft

mit einem ganz neuen Lager eröffnet.

Durch außergewöhnlich billige Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, sehr billig verkaufen zu können, und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

H. Landauer,

3.1. Langestraße 104.

Veilchen-Bouquets

in jeder erwünschten Form billigst bei

6.5. **Ch. Wilser,**

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Tode unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Bruders, Onkels und Schwagers Ludwig Zipperer, Kaufmann, sowie für die reichen Blumenspenden und das ehrenvolle Geleite zur letzten Ruhestätte spreche ich den innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. März 1875.

Namens der Hinterbliebenen:

Magd. Zipperer Wittwe.

Museumsgesellschaft.

21. Samstag den 6. d. M. musikalisch-declamatorische Abendgesellschaft. Anfang 8 Uhr. Um 10 Uhr Abendessen (kalte Speisen) zu 1½ Mark das Gedeck. Karlsruhe, den 3. März 1875.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Die Sänger versammeln sich zu besonderem Zweck heute Abend präzis ¼10 Uhr im Nebenzimmer der Restauration von **J. Betz, Spitalstraße 28,** und ersucht um zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 4. März 1875, I. Quart. 33. Abonnementsvorstellung. **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 5. März, I. Quartal 34. Abonnementsvorstellung. Zum erstem Male: **Auf dem Wasser.** Lustspiel in 1 Akt von Görner. Zum ersten Male: **Suchet, so werdet ihr finden.** Schwank in einem Akt von Friedrich Dörr. **Das Schwert des Damokles.** Schwank in einem Akt von G. zu Puttlitz.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

3. März. Jakob Geller von Willstätt, Schneider, mit Katharine Sauer von Ladenburg.

Geburten:

26. Febr. Elisabeth Wilhelmine, Vater Johann Wörner, Kassier.

Todesfälle:

2. März. Magdalene Maier, alt 63 Jahre, Wittwe des Kanzleidieners Maier.
2. „ Christian Süß, Schreiber, ledig, alt 60 Jahre.
2. „ Julie Münching, alt 75 Jahre, Wittwe des Taxators Münching
8. „ Mathilde, alt 4 Jahre, Vater Dreber Maier.

Robert Höllischer,

Gold- und Silberarbeiter,

Herrenstraße 30, am katholischen Kirchenplatze,

empfiehlt zu **Confirmations-** und **Ostergeschenken** sein reichhaltiges Lager in **Gold- und Silberwaaren.**

Reelle Bedienung. — Billigste Preise 6.1.

Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert bei

C. Assal, alte Waldstraße 35.

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken

in verschiedenen Größen und vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Liederkranz.

Zur Feier

des 27jährigen Bestehens der Fulderei

Samstag den 6. März 1875:

Humoristische Aufführung

im großen Eintrachts-Saale.

Bewirthung im Saale.

Anfang halb acht Uhr.

Wir laden hierzu die **verehrlichen Mitglieder** und **Ehrenmitglieder** nebst **Familienangehörigen** freundlichst ein und bemerken, daß zum Eintritt in den Saal **keine Eintrittskarten** nöthig sind, **jedes** die Gallerie besuchende **Mitglied** aber mit **einer solchen versehen sein muß.** Diese Karten können **Donnerstag** den **4.** und **Freitag** den **5.** März jeweils Nachmittags von 2 bis 4 Uhr bei unserem Vorstande, Herrn Rentner G. Wunder, Kronenstraße Nr. 9, in Empfang genommen werden. Ebendaselbst ist das Nähere bezüglich des **Einführungsrechtes** zu erfahren, welches wir für **diese Aufführung** im Interesse unserer Mitglieder **beschränkt** haben und wofür **besondere** Bestimmungen getroffen wurden.

Der Ausschuß. 3.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.